

# N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung

## des Ortsgemeinderates Altekülz

am Montag, dem 12.12.2022

im kleinen Saal des Gemeindehauses Altekülz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:02 Uhr

### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Alfons Rockenbach als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Ralf Lieschied, Arno Schmitt, Ralf Göretz, Uwe Petry, Simone Rockenbach und Axel Werner.

### Es fehlten:

a) **entschuldigt** Heike Birk, Michael Nowak

b) **unentschuldigt** ./.

Ferner anwesend:

Herrn Christian Keimer, Frau Scherschel, Herrn Heinz Berres und Herrn Philipp Berres.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer Herrn Oliver Pies, Herrn Jürgen Ulrich und Herrn Jan Müller.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die Mitteilung über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 09.12.2022.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge, abweichend von der Einladung, wie folgt abgewickelt.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2022 – öffentlicher Teil**

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwendungen vorgebracht; sie gilt somit gemäß § 41 GemO als bestätigt.

#### **2. Deponie Alterkülz**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Scherschel und Herrn Keimer.

Frau Scherschel informiert über den aktuellen Stand der ehem. Mülldeponie in Alterkülz.

Auf der Deponie wurden anfänglich Hausmüll, Bauschutt und Fässer mit Wollfett mit Genehmigung der Stadtverwaltung Kastellaun entsorgt.

Durch Verrottung der Fässer gelangte über die Jahre giftige Lösungsmittel, die im dem Wollfett gebunden sind, durch Sickerwasser in das Grundwasser und in den darunter liegenden Osterkülzer Bach.

In den 80er/90er Jahren wurde die Deponie mit einer Folienabdichtung saniert und mit mehreren Grundwasser Messstellen und einer Aktivkohle Filteranlage ausgestattet.

Seitdem wird das Sickerwasser regelmäßig beprobt und analysiert.

Es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für Mensch oder Natur, da die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht überschritten wurden.

Ein weiteres Monitoring der Anlage wird durchgeführt um Veränderungen frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Die Stadtverwaltung Kastellaun wird die Ortsgemeinde weiter Informieren.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Scherschel und bei Herrn Keimer und verabschiedet sie aus der Sitzung.

### 3. Sachstand Baugebiet Sielfeld

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Heinz und Philipp Berres und übergibt ihnen das Wort.

Die Herren Berres informieren über die Änderungen in der Entwurfsplanung.

- Die Fahrbahnbreite wird auf 5,50 m verbreitert
- Der Versorgungstreifen reduziert sich auf 1,30 m
- Die Tiefbordsteine werden 2,0 cm über Straßenniveau montiert
- Die Straßenbeleuchtung wird auf Gehwegseite montiert und der gleiche Lampentyp wie in der Hauptstr. sein
- Die Entwässerung wird über ein Trennsystem realisiert und die Grundstücke im freien Gefälle entwässert
- Die Flächen der Baugrundstücke werden durch die Änderungen nicht verändert

Die geplanten Kosten für das Neubaugebiet werden sich, laut Berechnungen der VG Kastellaun (Bauamt), um ca. 30% erhöhen.

Das Ökokonto der Ortsgemeinde wird durch die Kreisverwaltung Simmern aktualisiert.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Berres und verabschiedet sie aus der Sitzung.

### 4. Gemeindetag

Der Vorsitzende informiert über den Planungsstand.

Es liegen dem Rat zwei Menüvorschläge, von der Fa. Bauernküche Brück aus Neuerkirch und der Fa. Genussmanufaktur Braun aus Buch, für den Gemeindetag vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:        -5 Ja-Stimmen-    -2 Enthaltungsstimmen-**

Der Auftrag für das Menü geht an die Fa. Braun aus Buch.

Für die Unterhaltung hat der Vorsitzende auch schon Musiker gebucht.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

## 5. Sachstand Kindergarten/Raiffeisenlager

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand.

- Interimslösung Raiffeisenbank wird von allen Ortsgemeinden der Zweckvereinbarung unterstützt
- es gibt keine Informationen seitens des Bauamts über den Planungsstand Raiffeisenbank
- aktuell besteht noch eine Betriebserlaubnis zur Betreuung von 65 anstatt 55 Kindern
- der Antrag zur Änderung der Zweckvereinbarung wurde zur Prüfung an die VG übergeben – noch keine Rückmeldung
- die Aussage der VG über die Höhe der Endrechnungen, 1.000 Euro mehr oder weniger, ist dem Gemeinderat zu schwammig. Hier werden für die Kostenverteilung genaue Zahlen verlangt.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis

## 6. Haushalt 2023

Der Vorsitzende bittet **nochmal** die Ratsmitglieder um Vorschläge für die Haushaltsplanung 2023/2024.

Aktuell stehen folgende Punkte auf der Agenda:

- Erneuerung Heizungsanlage Gemeindehaus und evt. Anbindung an Kindergarten und ehem. Raiffeisen
- barrierefreie WC-Anlage Gemeindehaus
- Neubaugebiet

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

## **7. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Förderprogramm “Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Der Vorsitzende informiert, dass die Bundesregierung für Waldbesitzer eine Zuwendung für klimaangepasstes Waldmanagement geschaffen hat.

Zweck der Zuwendung sind der Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst (klimaresilient) sind. Nur klimaresiliente Wälder sind dauerhaft in der Lage, neben der CO<sub>2</sub>-Bindung in Wäldern und Holz auch die anderen Ökosystemleistungen (z. B. Schutz der Biodiversität, Erholung der Bevölkerung, Erbringung von weiteren Gemeinwohlleistungen sowie die Rohholzbereitstellung) zu erfüllen.

Die Zuwendung beläuft sich auf bis zu 100 Euro pro Hektar/pro Jahr.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:        -6 Ja-Stimmen-    -1 Enthaltungsstimme-**

Die Ortsgemeinde nimmt am Förderprogramm “Klimaangepasstes Waldmanagement“ teil.

Die VG Kastellaun wird beauftragt den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

## **8. Teilnahme am Förderprogramm “Zukunfts-Check-Dorf“**

Der Vorsitzende informiert über den Sachverhalt.

Der „Zukunfts-Check Dorf“ ist eine Antwort auf die Herausforderungen von Dörfern im ländlichen Raum: Alterung der Bevölkerung, Gebäudeleerstand, Nahversorgung und das soziale Miteinander sind wichtige Fragen. Nur eine engagierte Dorfgemeinschaft kann langfristig das Dorf lebendig erhalten und damit attraktiv.

Ziel ist es kleineren Dörfern in Rheinland-Pfalz die Chance eröffnen, mit professioneller Unterstützung, ihr Dorf in sozialen, infrastrukturellen und baulichen Belangen fit für die Zukunft zu machen.

Der „Zukunfts-Check Dorf“ wird durch das Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz mit 404.600 Euro gefördert.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: - einstimmig-**

Die Ortsgemeinde nimmt an diesem Projekt teil.

## **9. Sachstand Baumaßnahme "Höhweg 4"**

Der Vorsitzende informiert, dass er die Verkehrssicherheit am Gebäude "Höhweg 4" gefährdet sieht und dies bei der VG Kastellaun und der Kreisverwaltung Simmern angezeigt hat.

Dies gilt auch für das Gebäude "Hauptstr. 54".

Über die Ergebnisse wird der Vorsitzende in einer der nächsten Sitzungen informieren.

Zur Info, im Anhang, die Sachstandsmitteilung der Kreisverwaltung Simmern.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

## **10. Mitteilungen und Anfragen**

### **10.1 Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende informiert, dass die Kreissparkasse Rhein Hunsrück dem Kindergarten Alterkülz eine Geldspende in Höhe von 500 Euro zukommen lassen möchte.

Nach kurzer Beratung ist der Rat sich einig die Geldspende für den Kindergarten anzunehmen, da kein Interessenkonflikt bestehe.

## **10.2 Abschaltung Straßenlaternen**

Der Vorsitzende informiert, dass die Laternenringe zur Kennzeichnung der Straßenlaternen bestellt sind.

Sobald diese geliefert sind werden sie umgehend montiert um somit die im Rat beschlossene Abschaltung der Laternen, Nachts, umzusetzen.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.